

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dysz ist eyn seltze[m]me vn[d] gute lege[n]de von sant
Annan vnd von jrem gantze[n] geslecht welche sant Anna
gebore[n] hatt die mutter gottes die ju[n]gfrowe
Maria[m].des halber sie auch billiche ...**

Straßburger Ursulabruderschaft

[Mainz ?], [1500 - 1502 Druck; Handschrift um 1500]

VD16 T 1778

Holzschnitt

[urn:nbn:de:bsz:31-40598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40598)

Wie wole dz selige lebē der heili

gen. by dem almächtigen gott ewiglich ist syn vñ
blyben. vnd do mitt das büch das lebes. yre nāmen one
alle vergefelicheit ist behalten. ye doch so syn wir halten
vnd glauben. das es der waren geistlicheit ganze nūt
sy wider strebē. ist es sach das wiere in vnserem gemūt
vfft vnd dyck yre großes verdienen synt betrachten. vnd
yre wercke mit worten vnd geschrifften für wenden. Vn
deshalber so sölken wir mit stroffbarlichem styl schwigē
nit vnder wegen losen. die dyng die wir mit vast sicher
er warheit vnd an geben. vnserer öberer habent erkant.
von den geschichten der heyligen vetter vñ bischoffherr.
der heiligen statt trieber genant. Wann es ist billiche vñ
recht dz wir d̄ heilige miltichē syn gedenckē. vs̄ welch
er heilige lere vnd exempest. wir teglich werde vnd wisse



Wie folgt
Lytart



Nachdem nun
in antiochia. r
des cristlichen n
elken hatt ges
penthum. gal
redigen. des
in dem anfan
der ordenig
die heilsamer
mer vast star
nden. vñ d̄ e
reichte bewer
ung vñ nütz